

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen am 18.04.2007

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Raum 6046
(Aufzug D, 6. Etage)

Anwesenheit

Vorsitzender

Menzlin, Thoralf Fraktion Die Linkspartei.PDS

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Güll, Gerd CDU-Fraktion und Liberale ab TOP 4

ordentliche Mitglieder

Pelzer, Karla CDU-Fraktion und Liberale
Renner, Monika CDU-Fraktion und Liberale
Zischke, Thomas SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Ahlgrim, Brigitte Fraktion Die Linkspartei.PDS
Hennings, Ute SPD-Fraktion

Verwaltung

Buck, Holger
Czerwonka, Frank
Friske, Monique
Maddaus, Karen
Manke, Juliane
Meer, Ludger
Schmidt, Doris
Schöndube, Katja
Steinbart, Sabine
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Thoralf Menzlin

Schriefführer: Juliane Manke

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung vom 04.04.2007 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Vorlage/n
 - 4.1. Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2007
hier: Qualifizierung des von der Stadtvertretung am 11.12.2006 beschlossenen HSK 2007 (Vorlage 01339/2006)
Vorlage: 01509/2007
 - 4.2. Information zum Stand der Umsetzung des Gesetzes über die Funktional- und Kreisstrukturreform des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 01436/2006
5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr Thoralf Menzlin, eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben. Der Vorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.2 in der Beratungsfolge zu tauschen, dem wird

einstimmig zugestimmt. Die geänderte Tagesordnung wird beschlossen.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung vom 04.04.2007 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung vom 04.04.2007 (öffentlicher Teil) wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Wollenteit erklärt, dass die sonst schriftlich ausgegebenen Mitteilungen der Verwaltung als nicht notwendig erachtet wurden. Aufgrund der zeitlichen Nähe der 28. und 29. Sitzung dieses Ausschusses gab auf Aufbaustabsebene keine nennenswerten Ereignisse, die nicht schon in den letzten Mitteilungen der Verwaltung vom 04.04.2007 enthalten waren.

Außerdem informiert Herr Wollenteit über die Anhörung der CDU-Landtagsfraktion und von Landkreiseen, die vor dem Landesverfassungsgericht gegen das Verwaltungsmodernisierungsgesetz geklagt haben. Diese findet in der kommenden Woche in Greifswald statt und Herr Wollenteit wird als Zuhörer an den Sitzungen teilnehmen.

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2007
hier: Qualifizierung des von der Stadtvertretung am 11.12.2006
beschlossenen HSK 2007 (Vorlage 01339/2006)
Vorlage: 01509/2007**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende informiert, dass seine Fraktion die Beratungen zum Haushaltssicherungskonzept (HSK) abgeschlossen hat. Bezüglich der Budgetübergreifenden Maßnahme 2007.5 diverse: Effizienzgewinne aus dem Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung in M-V gibt es innerhalb der Fraktion Die Linkpartei.PDS erhebliche Bedenken, dass aufgrund der Formulierung eine Entscheidung über die Optionswahrnehmung bereits mit dem Beschluss über das HSK vorweggenommen wird.

Daher schlägt der Vorsitzende für die Fraktion Die Linkpartei.PDS folgenden Änderungsantrag vor:

„Der HAKO-Maßnahme „BüM-2007.5 diverse: Effizienzgewinne aus dem Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung in M-V...“ wird zugestimmt.

Mit der Zustimmung ist ausdrücklich keine Vorentscheidung oder gar abschließende Entscheidung der Gremien der Stadtvertretung in der Sache über Fragen der Wahrnehmung von Optionen, die sich für eine mögliche große kreisangehörige Stadt Schwerin aus dem „Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung in M-V“ ergeben, gefallen. Diese ist noch zu treffen.

Die oben genannte HAKO-Maßnahme macht die grundsätzliche Bereitschaft der Stadt Schwerin zu Effizienzgewinnen im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung deutlich und zeigt damit verbundene mögliche, aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesicherte, finanzielle Potentiale zur Haushaltskonsolidierung auf.

Mit dem „Zwischenbericht zur Umsetzung des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung in M-V“ (DS 01436/2006) bleiben noch viele Fragen offen, als dass eine sachgerechte Entscheidung etwa zur Wahrnehmung von Optionen und deren finanziellen Auswirkungen auf die Haushaltskonsolidierung durch die Gremien der Stadtvertretung zum jetzigen Zeitpunkt zu treffen wäre.“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschluss:

Der Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) 2007 in der geänderten Fassung (siehe Bemerkungen).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 4.2 Information zum Stand der Umsetzung des Gesetzes über die Funktional- und Kreisstrukturreform des Landes Mecklenburg-Vorpommern Vorlage: 01436/2006

Bemerkungen:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Top 4.1 beraten.

Herr Wollenteit erläutert die Kernprobleme bei der Vorbereitung einer Entscheidung der Stadtvertretung zur Optionswahrnehmung. Dies ist zum Einen die Tatsache, dass zumindest für die Optionen Soziales und Jugend erst die in 2009 neu gewählte Stadtvertretung verbindlich entscheiden kann. Weiterhin soll es ein neues Finanzausgleichsgesetz geben, welches den Finanzausgleich stark

verändern wird. Zusätzlich gibt es von Landesseite die Aussage, dass die finanzielle Ausstattung der dann großen kreisangehörigen Stadt auch ein Kriterium sein wird, bei der abschließenden Entscheidung des Landes über die Optionswahrnehmung. Daher sind die Informationen der vorliegenden Drucksache hochgradig prognostisch.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehung nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung die Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

gez. Thoralf Menzlin

Vorsitzende/r

gez. Juliane Manke

Protokollführer